

Happy-Dog-Training

Caren Gieseler

cand. vet. med.

Tapastr.3 24211 Preetz Tel. 04342-858222 oder 0160-93515836
www.Happy-Dog-Training.de



Liebe Hundebesitzerin, lieber Hundebesitzer,

zuerst einmal möchte ich Sie bitten mir einige Daten bezüglich Ihrer häuslichen Situation zu geben, damit es für mich möglich ist, die Situation möglichst realitätsgetreu zu erfassen und das Problem alltagsnah einzuschätzen. So ist es möglich konkrete Therapiemöglichkeiten zu finden und mit ihnen in einem persönlichen Gespräch einen Therapieplan aufzustellen.

Alter: Jahre

Geschlecht: weiblich männlich

Wo wohnen Sie?

- Stadt
- Außenbezirk
- ländliches Gebiet

Leben in Ihrem Haushalt weitere erwachsene Personen? ja nein

Wenn Kinder vorhanden sind, wie alt ist das jüngste/älteste Kind?: Monat(e)
 Jahr(e)/ Monat(e) Jahr(e)

Waren oder sind Sie hundezüchterisch tätig? ja nein

Gingen oder gehen Sie beruflich mit Hunden um? ja nein

Sind Sie mit Hunden aufgewachsen? ja nein

Haben Sie sich über die Erziehung, Haltung, Verhalten und Pflege von Hunden informiert?

- ja nein
- wenn ja, wo? Buch/Zeitschrift Bekannte Züchter Hundeverband Tierarzt
- Sonstiges

Haben Sie bereits an einer Sachkundeprüfung zum Umgang mit dem Hund teilgenommen? ja nein

Wie viele Hunde leben in Ihrem Haushalt? _____

Welcher Rasse ist der Hund/sind die Hunde angehörig?
_____/_____

Wie alt war der jüngste Hund, den Sie sich angeschafft haben? Monat(e)

Wie viele Hunde, für die Sie persönlich verantwortlich waren, hatten Sie bislang?



Haben Sie mit einem Hund jemals eine Welpenschule besucht? ja nein

Haben Sie mit einem Hund jemals einen Hundeplatz besucht? ja nein

Schildern Sie nun möglichst genau das Problem (ggf. Probleme) und nennen Sie dabei möglichst alle Beispielsituationen. Beschreiben sie das Verhalten des Hundes und Ihre Reaktion möglichst genau. Beachten sie dabei besonders Mimik und Gestik auf beiden Seiten, die Reihenfolge der Ereignisse ist dringend erforderlich, auch wenn es manchmal recht turbulent zugehen kann. Lassen Sie sich Zeit bei der Beschreibung und überprüfen Sie diese noch mehrmalig bei erneut auftretenden Situationen auf Ihre Richtigkeit.

Nachdem Sie nun das Geschehen beschrieben haben, möchte ich Sie bitten zu erläutern, welche Maßnahmen Sie ergriffen haben, um dieses Verhalten zu vermeiden.

Waren Sie bereits bei einem Hundetrainer/ Hundeschule/ Verhaltenstherapeuten? Wenn ja welche Erfahrungen haben der Hund und Sie dort gemacht? Mit Welchen Mitteln wurde versucht Ihnen zu helfen?

Mit welchem Alter haben Sie Ihren Hund bekommen?

War die Anschaffung geplant?

War die gesamte Familie mit der Anschaffung einverstanden?

Trat das Verhalten sofort auf?



Wie haben Sie dem Tier Gehorsam beigebracht?

Haben Sie eine Erklärung für das Verhalten Ihres Hundes, können Sie den Beginn des ungewünschten Verhaltens mit einer Schlüsselsituation in Verbindung bringen?

Gibt es markante Geschehnisse im Leben ihres Hundes? z.B. Umzug, Trennung von im Haushalt lebenden Personen, Urlaubsbetreuung bei unbekanntem Personen, Unfall, Tierarztbesuch u.s.w. (führen Sie bitte auch unwichtig erscheinende Eckdaten auf)

Haben Sie ihren Hund bei einem Züchter erworben, stammt er aus dem Tierheim, ist seine Vorgeschichte bekannt, auch wenn Sie ihn im Welpenalter bereits bekommen haben?

Womit füttern Sie ihren Hund, haben Sie die Futtersorte schon einmal gewechselt, führen Sie möglichst alles auf.

Bekommt der Hund Essensreste oder andere „Leckerchen“?

Ist es möglich, dass er von Fremden Nahrung bekommt?

Vielen Dank.

Der Bogen wird nun von mir ausgewertet und bei dem folgenden Treffen mit Ihnen besprochen.

